

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
Abteilung Verkehrsrecht
Postanschrift 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den
Präsidenten des Landtages
von Niederösterreich

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 11.02.2015
Ltg.-484-1/A-3/37-2014
-Ausschuss

RU6-A-590/083-2014
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

Bürgerservice-Telefon 02742-9005-9005

In Verwaltungsfragen für Sie da. Natürlich auch außerhalb
der Amtsstunden: Mo-Fr 07:00-19:00, Sa 07:00-14:00 Uhr

Bezug

BearbeiterIn

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

Mag. Alois Stockinger

12851

10. Februar 2015

Betrifft

Entschließung des NÖ Landtages betreffend rasches Monitoring zur Novelle einer Verordnung zur Neustrukturierung der österreichischen Lufträume

Sehr geehrter Herr Präsident!

Im Sinne der Resolution des Landtages von Niederösterreich vom 23. Oktober 2014 betreffend rasches Monitoring zur Novelle einer Verordnung zur Neustrukturierung der österreichischen Lufträume, Ltg.-484-1/A-3/37-2014, hat sich die NÖ Landesregierung an die Bundesregierung zu Händen des Herrn Bundeskanzlers sowie an den Herrn Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie gewandt.

Das Bundeskanzleramt - Ministerratsdienst hat mit Schreiben vom 3. Dezember 2014, GZ. BKA-350.710/0517-II/4/2014, zugestellt am 5. Dezember 2014, auf das in dieser Angelegenheit an den Herrn Landeshauptmann ergangene Schreiben des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie verwiesen.

Der Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie vom 1. Dezember 2014, GZ. BMVIT-900.108/0094-Büro HBM/2014, ist Folgendes zu entnehmen:

„Vielen Dank für Ihr Schreiben betreffend die Novelle der Luftverkehrsregeln 2014 (LVR 2014). Ich darf Ihnen mitteilen, dass die Novelle am 11. Dezember 2014 in Kraft treten wird und am 18.11.2014 im Bundesgesetzblatt kundgemacht wurde (BGBl. II Nr. 297/2014).

Wie Ihnen ja bereits bekannt ist, wird die Umsetzung der Novelle durch ein Maßnahmenbündel begleitet, um auf eventuelle Konflikte rasch und unbürokratisch reagieren zu können. So wird mit Start der Flugsaison 2015 ein laufendes Monitoring unter Einbindung des Österreichischen Aero-Clubs eingeführt. Für lokale Probleme können so zeitnah lokale Lösungen erarbeitet werden. Die Vorbereitungen dafür sind derzeit am Laufen und werden voraussichtlich im Jänner/Februar 2015 abgeschlossen sein.

Hinsichtlich der TRAs (Temporary Reserved Areas – zeitlich befristete reservierte Lufträume) wird zur Zeit durch die AMC (Airspace Management Cell) der ACG und des BMLVS ein Kriterienkatalog für das laufende Monitoring ausgearbeitet. Beabsichtigt ist jedenfalls, dass die Begründung für die Freigabe bzw. Ablehnung der Freigabe von TRAs aufgezeichnet wird. Durch die ACG werden monatliche statistische Auswertungen stattfinden. Zusätzlich sind quartalsweise Besprechungen zwischen bmvit, ACG und ÖAeC geplant, welche je nach Bedarf auch in kürzeren Intervallen abgehalten werden können. Seitens des ÖAeC wird darüber hinaus eine laufende Bedarfserhebung erfolgen. Für die Airspace Nutzung außerhalb von TRAs wird vom ÖAeC für seine Homepage ein Reporting-Tool zur Erfassung von Anfragen konkreter Airspace Nutzungen entwickelt.

Nach Ende der Flugsaison 2015 werden die LVR außerdem einer unabhängigen Evaluierung unterzogen und können im Bedarfsfall optimiert werden. Zu diesem Zweck werden das bmvit, die ACG und der ÖAeC im Laufe des kommenden Jahres gemeinsam einen unabhängigen Luftraumexperten auswählen, der den Vorsitz im Evaluierungsprozess führen wird.

Um sicherzustellen, dass sowohl Flugsport als auch betroffene Gemeinden, Regionen, Tourismusverbände etc. ausreichend informiert werden, wurde zugleich ein umfassendes Kommunikationskonzept erstellt. In diesem Sinne wurden u.a. alle Anfragen im Rahmen der Begutachtung von Gemeinden und Flugsporttreibenden vom bmvit beantwortet, ein Informationsblatt zur Umsetzung der LVR-Novelle 2014 an zahlreiche interessierte Stellen

verschickt und die wichtigsten Stakeholder zu einer Informationsveranstaltung Ende November ins bmvit eingeladen.

Zusammenfassend darf ich Sie daher darüber in Kenntnis setzen, dass derzeit intensiv daran gearbeitet wird, alle Vorbereitungen für das laufende Monitoring und die Evaluierung jedenfalls bis März 2015, also rechtzeitig vor Beginn der Flug(sport)saison 2015, abzuschließen.“

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung

Dr. Erwin P r ö I I
Landeshauptmann